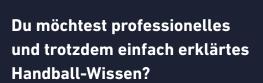


DAS DIGITALE HANDBALL TRAININGSPORTAL

Gratis-Überblick
über die Ziele der fünf
über die Ziele der fünf
Ausbildungsstufen!

Freischaltung aller
Inhalte mit vielen
Bildern und Videos
NUR 20 €



Dann hol dir die 1. digitale RTK (Rahmentrainingskonzeption) im deutschen Sport!

DER WEGWEISER FÜR TRAINER*INNEN, DIE TALENTE FÖRDERN WOLLEN!

- TRAININGSINHALTE FÜR DIE TALENTENTWICKLUNG
- LANGFRISTIGER ATHLETISCHER LEISTUNGSAUFBAU
- ORIENTIERUNG FÜR TRAINER*INNEN

DHB-TrainercenterTV

- > nur ein Click vom RTK-Ausbildungsziel zur Trainingspraxis
- > mehr als 120 Videos mit zahlreichen Spielund Übungsformen

Alles aus einem Guss: Ausbildungsziel aus der RTK – Trainingstipps per DHB-TrainercenterTV





Hands up for more – Motto der Frauen-WM und Initiative des DHB

Die Frauen-WM 2025 vom 26. November bis zum 14. Dezember in Deutschland und den Niederlanden soll mehr sein als nur ein sportliches Ereignis. Sie ist ein Aufruf an alle Mädchen und Frauen, sich zu zeigen, mutig zu sein und Verantwortung zu übernehmen.

Mit dem offiziellen WM-Song "Hands up for more" haben die Sängerinnen Bria und Lucille eine Hymne geschaffen, die "Female Empowerment" und die Stärkung der Rolle von Frauen feiert. Der Song bringt die Energie und den Geist der gleichnamigen DHB-Initiative auf den Punkt: mehr Aufmerksamkeit, mehr Respekt und bessere Rahmenbedingungen für Frauen und Mädchen im (Handball-)Sport.

Diese WM ist eine hervorragende Gelegenheit, um Mädchenhandball in den Fokus zu rücken und euren Spielerinnen zu zeigen, was Handball alles sein kann.

Die Inhalte dieser Ausgabe helfen euch dabei, eure Mädchen und natürlich ebenso die Jungs – im Training zu stärken.

Wir starten mit einem "ungewöhnlichen" Autor: Hannes Wolf, Sportdirektor für Nachwuchs, Training und Entwicklung des Deutschen Fußball-Bundes, hat mit seiner *Trainingsphilosophie* Deutschland den Nachwuchsfußball revolutioniert. Als Vater von zwei handballbegeisterten Töchtern und Ehemann einer ehemaligen Bundesliga-Handballerin überträgt er seine Ideen erfolgreich auf den Handballsport. Seine D-Jugend-Mädchen begeistern so mit temporeichem und kreativem Handball.

Linda Mack stellt den zweiten Teil ihrer Vorbereitung für Spiel und Training vor. Ihre praxisnahen Tipps sind eine wertvolle Unterstützung für alle Trainerinnen und Trainer. Michael Franz hat sich zusammen mit der ht-JUNIOR-Redaktion dem spannenden Thema ADHS im Kinderhandball gewidmet. Der Beitrag beleuchtet die Herausforderungen, aber auch die Chancen, die dieses Thema mit sich bringt, und liefert hilfreiche Ansätze für den Umgang damit.

Darüber hinaus zeigt Olaf Grintz, wie sich motorische Grundlagen mit Handball verbinden lassen, und die ht-JUNIOR-Redaktion präsentiert Wurfübungen zum Mitdenken, die sich direkt ins Training integrieren lassen.

Wir wünschen euch viel Freude mit diesen und weiteren interessanten Beiträgen dieser Ausgabe.

Eure Miriam Baltzer



Foto: IMAGO/wolf-sportfoto

TRAINERWISSEN

06 **HANDBALL - GANZHEITLICH & HOCHDOSIERT**

Handball nach der Trainingsphilosophie Deutschland (TPD) Von Julia und Hannes Wolf

VIEL ZU GUT FÜR DEN GEGNER 18

Was tun, wenn man total überlegen ist? Von der ht-JUNIOR-Redaktion

54 **ADHS IM (KINDER-)HANDBALL**

Herausforderung und Chance Von Michael Franz und der ht-JUNIOR-Redaktion

PRAXIS

31 AM BESTEN IN KOMBINATION

Motorische Grundlagen handballerisch schulen Von Olaf Grintz



06



Fotos: IMAGO/Markus Endberg, Miriam Baltzer

31

ZEICHENERKLÄRUNGEN		→	Laufweg; die Laufwege von Angreifern und Abwehrspielern werden farblich unterschieden	••	Kleiner Kasten mit Bällen
Angreifer (mit Ball). Die ausgefüllte Spitze zeigt die Blickrichtung an. Das schwarze Dreieck ist ein Angreifer mit Sonderaufgaben z. B. ein neutraler Spieler. Positionsbezeichnungen: LA, RL, RM, RR, RA, KS		>	Ballweg bzw. Pass		Hütchen, Markierungsfleck zur Kennzeichnung von Räumen
		~~~ ➤	Prellweg; der Spieler prellt den Ball wiederholt.		
Abwehrspieler. Der ausgefüllte Halbkreis zeigt die Blickrichtung an. Positionsbezeichnungen: AR, HR (Halb Rechts), HM, VM, HL, AL		>	Der Ballhalter läuft mit dem Ball.		oder Laufwegen
		\>	Passtäuschung		Weichbodenmatte
Torwart (TW)	Trainer/Übungsleiter	$\Rightarrow \Rightarrow$	Torwurf bzw. Torwurftäuschung		Bank

VIELSEITIGKEIT

22 **TURNEN ALS MOTORISCHE GRUNDLAGE**

Kraft und Beweglichkeit durch Gerätturnen fördern Von Christian Gustedt und Thorsten Pschierer

ANGRIFF

47 **WURFÜBUNGEN MIT KÖPFCHEN**

Komplexe Wurfaufgaben zum Mitdenken Von der ht-JUNIOR-Redaktion

ATHLETIK

36 FIT FÜR SPIEL UND TRAINING TFII 2

Gut vorbereitet mit Lauf- und Sprungkoordination Von Linda Mack



22



36

Basketballkorb $\blacksquare V \blacksquare F \blacksquare E_S \blacksquare E_F \blacksquare D \blacksquare C$ **V** = Vorschulalter (4 bis 6 Jahre) Schaumstoffbalken ("Pommes") **F** = F-Jugend (7 bis 8 Jahre) **Es =** E-Jugend (Spielanfänger, 9 bis 10 Jahre) Kleine Kästen **EF** = E-Jugend (Fortgeschrittene, 9 bis 10 Jahre) Große Kästen, **D** = D-Jugend (11 bis 12 Jahre) Kastenzwischenteile **C** = C-Jugend (13 bis 14 Jahre) Turnmatte dunkelblaue Fläche = Praxis für diese Altersstufe hellblaue Fläche = mit Abänderungen verwendbar Reifen

IN EIGENER SACHE

Liebe Abonnenten.

zum Jahreswechsel bitten wir um Ihr Verständnis für eine Anhebung des Bezugspreises Ihrer Fachzeitschrift. Zum Jahr 2026 müssen wir diesen um 4,20 Euro pro Jahr, also 70 Cent pro Ausgabe, erhöhen. Die globalen Entwicklungen der letzten Jahre haben weiterhin zu gestiegenen Kosten u. a. bei Energie, Papier, Druck, Versand geführt. Da wir an der Qualität der Zeitschrift auf keinen Fall Abstriche machen wollen, sehen wir uns zu diesem Schritt gezwungen. Bleiben Sie uns bitte trotzdem gewogen. Verlag und Redaktion



HANDBALL - GANZHEI

Handball nach der Trainingsphilosophie Deutschland (TPD)

Spieler im Mittelpunkt

Im Kinderhandball wurden bereits vor vielen Jahren Regelanpassungen für den Spielbetrieb der jüngsten Akteure vorgenommen: Es wurden kleinere Spielfelder, Bälle und Tore eingeführt sowie die Anzahl der Spieler pro Mannschaft reduziert. Das Ziel war es, möglichst viele Spieler einzubeziehen, Erfolgserlebnisse für alle zu schaffen und die individuelle Entwicklung aller voranzutreiben. Während sich diese Änderungen im Spielbetrieb zweifelsfrei durchgesetzt haben, hinkt der Trainingsbetrieb leider häufig noch hinterher: Lange Standund Wartezeiten vor Übungsaufbauten, Spielformen im 7 gegen 7, die wenig Spielbeteiligung ermöglichen und monotone Pass- und Wurfübungen aus dem Seniorenhandball ohne

Spielbezug stehen der individuellen Weiterentwicklung entgegen.

Ähnlich stellt sich die Situation im deutschen Fußball dar: Der Deutsche Fußball-Bund hat nach ausgiebiger Testphase mit der Wettspielreform 2024/2025 vergleichbare Änderungen für den Spielbetrieb im Kinderfußball eingeführt (kleinere Felder, Reduzierung der Spieleranzahl, neue Spielformate). Als grundlegende Handreichung für den Trainingsbetrieb entwickelten Hannes Wolf und sein Kompetenzteam jedoch darüber hinaus noch die "Trainingsphilosophie Deutschland", die "in jeder Minute des Trainings die Entwicklung des einzelnen Spielers in den Vordergrund" stellt*.

*https://www.dfb-akademie.de/trainingsphilosophie-deutschland/-/id-11011532/



TLICH & HOCHDOSIERT

>> Wir wollen Freude, Intensität
und Wiederholung für jeden Spieler
und jede Spielerin und auf jeder
Position in jeder Minute des Trainings. <<

Hannes Wolf